

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Dornberg	10.04.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Sanierungskonzept der Zuwegung vom Haupteingang bis zur Kapelle auf dem Friedhof Kirchdornberg

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Dem Wegesanierungskonzept vom Haupteingang bis zur Kapelle wird zugestimmt.

Begründung:

In der Wegeachse vom Eingang Kirchdornberger Straße bis zum Kapellenvorplatz stehen mehrere Sanierungsmaßnahmen an. Aus diesem Anlass sind alle notwendigen Maßnahmen in einem Gesamtkonzept zusammengefasst worden.

Der Weg von der Kapelle bis zur Kirchdornberger Straße muss aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht in mehreren Teilen saniert werden. Der Unterbau ist für die heutigen Belastungen mit schweren Maschinen und Geräten nicht mehr ausreichend, so dass in der Deckschicht immer wieder Stolperstellen entstehen. Zudem müssen in diesem Bereich die Oberflächenentwässerung, die Kanalschächte und eine Bruchsteinmauer saniert werden. Das Beet im Eingangsbereich der Kirchdornberger Straße ist überaltert und nur noch schwer zu pflegen. Die Kiefern und die Linde sind nicht mehr vital und sollen durch Zierkirschen ersetzt werden.

Das Gestaltungskonzept für den Weg nimmt die Formensprache des 2007 sanierten Kapellenvorplatzes auf. Somit werden vom Eingangsbereich bis zur Kapelle die gegenwärtig verschiedenen Wegmaterialien durch eine einheitliche Materialart aus grauem Betonpflaster und anthrazitfarbigem Pflasterstreifen abgelöst. Der Kreuzungsbereich der beiden Hauptwege erfährt durch die Planung eine Aufwertung in gestalterischer Sicht. Positiver Nebeneffekt ist eine Stärkung der Aufenthaltsqualität durch zwei neue Bänke und ein Wasserbecken. Der neue Standort des Abfallsammelplatzes direkt am Hauptweg wird für die Friedhofsbesucher besser erreichbar sein. Der Haupteingang an der Kirchdornberger Straße wird mit einer Staudenbepflanzung aus Sonnenhut, Astern, Gräsern und Bodendeckern ansprechender und durch das Entfernen der Bäume auch offener und einladender gestaltet. Es wird erwartet, dass nach Umgestaltung die Fläche leichter zu pflegen ist.

Im Wirtschaftsplan des Umweltbetriebs sind Mittel für die Wegeerneuerung eingestellt. Mit der Freigabe des Haushaltes könnte kurzfristig mit der Ausführungsplanung und Ausschreibung begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Ende 2014 vorgesehen.

Erster und technischer Betriebsleiter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

